



# HESSISCHER LANDTAG

23. 03. 2020

## Kleine Anfrage

**René Rock (Freie Demokraten) vom 19.02.2020**

### CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Hessen

und

### Antwort

**Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

#### Vorbemerkung Fragesteller:

Die Bundesrepublik Deutschland und das Land Hessen haben sich ehrgeizige Ziele zur Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen gesetzt.

#### Vorbemerkung Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz veröffentlicht jährlich eine Treibhausgasbilanz auf Landesebene. Aktuell ist die Treibhausgasbilanz für das Jahr 2017 veröffentlicht. Daten zu den CO<sub>2</sub>-Emissionen der einzelnen Städte und Gemeinden werden nicht erhoben:

→ <https://umwelt.hessen.de/presse/pressemitteilung/treibhausgasbilanz-2017-fuer-hessen-veroeffentlicht>

Die CO<sub>2</sub>-Daten zu den deutschen emissionshandelspflichtigen Energie- und Industrieanlagen werden zentral von der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) beim Umweltbundesamt verwaltet und jährlich in einem VET-Bericht („Bericht über verifizierte Emissionsmengen“) veröffentlicht. Aktuell ist der Bericht für 2018 veröffentlicht.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Wie hoch sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen in den zehn größten hessischen Städten jeweils?
- Frage 2. Wie haben sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen in den zehn größten hessischen Städten in den letzten fünf Jahren jeweils entwickelt?
- Frage 3. Welche hessischen Städte haben die höchsten CO<sub>2</sub>-Emissionen (bitte die Top-10 angeben)?

Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs werden die Fragen 1 bis 3 gemeinsam beantwortet. Dem Land Hessen liegen keine Daten zu CO<sub>2</sub>-Emissionen der einzelnen Städte und Gemeinden vor. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

- Frage 4. Was sind die zehn größten Punktquellen für CO<sub>2</sub>-Emissionen in Hessen?

Die zehn größten Punktquellen für CO<sub>2</sub>-Emissionen in Hessen sind nach dem VET-Bericht 2018 der DEHSt folgende Anlagen:

Betreibername	Anlagenname	Standort der Anlage	Tonnen CO <sub>2</sub> -Äq
Uniper Kraftwerke GmbH	Kraftwerk Staudinger	63538 Großkrotzenburg	1.583.274
Infraserv GmbH	Heizkraftwerk, Geb. D 580	65929 Frankfurt-Höchst	1.010.150
Mainova AG	Heizkraftwerk West	60327 Frankfurt am Main	709.806
K+S Kali GmbH	Kraftwerk Hattdorf	36269 Philippsthal/Werra	291.379
Schaefer Kalk GmbH & Co KG	Kalkbrennanlage Steeden	65594 Runkel	289.205

Opel Automobile GmbH	GuD-Anlage M-120	65423 Rüsselsheim	237.587
Fritz Winter Eisengießerei GmbH & Co KG	Fritz Winter Eisengießerei Stadtallendorf	35260 Stadtallendorf	221.079
Volkswagen AG	Heizkraftwerk Kassel	34225 Baunatal	201.595
Dyckerhoff GmbH	Weißofen	65203 Wiesbaden	200.858
Energieversorgung Offenbach AG	Heizkraftwerk Offenbach	63067 Offenbach	197.685

Frage 5. Welche Institutionen und Einrichtungen emittieren jährlich die meisten Treibhausgase in Hessen?  
(Bitte die Top 10 angeben)

CO<sub>2</sub>-Emissionen von einzelnen Institutionen und Einrichtungen liegen nicht vor. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Wiesbaden, 6. März 2020

**Priska Hinz**